

Brühl inklusiv singt kölsche Leeder

Beim Agendamarkt spielen Oly Blum und die Joode Fründe für und mit Gehörlosen

BRÜHL. Unter dem Motto „Brühl inklusiv singt kölsche Leeder“ fand am Samstag beim 18. Agendamarkt der Stadt Brühl das erste, vom Sonderspaß-Verein veranstaltete inklusive Open-Air-Mitsingkonzert auf dem Brühler Marktplatz statt.

Schirmherr Oly Blum und die Projektband „Joode Fründe“ unter der Leitung von Markus Jouaux begeisterten mit dem Gebärdenchor der Jecke Öhrcher aus Köln rund 400 mitsingende und mitmachende Konzertbesucher. Unterstützt wurden sie dabei auf der Bühne von zwei Gebärdendolmetscherinnen.

„Musik verbindet Menschen. Musik überwindet Barrieren“, mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Dieter Freytag das Konzert. Das Besondere an diesem Konzertabend war das Normale. Jeder konnte mitsingen, mitmachen oder einfach nur dabei sein und zuhören.

Aufwendige audiovisuelle Ton-technik mittels Induktionsschleifenanlage, Liedtexten auf Großbildschirm in Echtzeit und gleichzeitig simultanes Gebärdendolmetschen „op Kölsch“ unterstütz-



Alle Akteure freuen sich nach dem Auftritt in Brühl über ihren Erfolg.

FOTO: PRIVAT

te das Publikum dabei, aktiv am Konzert teilzuhaben. Und ein bisschen Unterricht in Gebärdensprache gab es noch oben drauf. „Kölsche Leeder“ live in Gemeinschaft

zelebrieren und gemeinsam ein Stück Inklusion zu gestalten und zu erleben war das Ziel des Konzertes. Und das wurde laut dem Veranstalter Sonderspaß zur Freude

aller, die an diesem Abend da waren, vollends verwirklicht. Der Erfolg beschwingt die Akteure. Ein Folgekonzert ist daher schon in Planung.